

PB.S-01-245 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 244 bis 246:

flexiblem Arbeitszeitkorridor umgestalten. Versuche, das Arbeitszeitgesetz zum Nachteil der Arbeitnehmer*innen aufzuweichen, lehnen wir ab. Die ~~europäische Arbeitszeitrichtlinie wollen wir konsequent umsetzen~~ Arbeitszeit soll aber künftig dokumentiert werden, so wie es der Europäische Gerichtshof geurteilt hat.

Begründung

Die Aussagen - das Arbeitszeitgesetz nicht aufweichen zu wollen und gleichzeitig der Bezug zur europäischen Arbeitszeitrichtlinie ist ein Widerspruch. Die europäische Arbeitszeitrichtlinie ermöglicht eine wöchentliche Arbeitszeit und damit die Möglichkeit, die tägliche Arbeitszeit zu erhöhen - so wie es BDA, Union und FDP fordern. Länger zu arbeiten, entspricht aber nicht den Wünschen der Beschäftigten. Vor allem widerspricht das dem Gesundheitsschutz. 12 oder mehr Stunden im Callcenter, im Restaurant, in der Pflege, im Supermarkt - das geht gar nicht. Wir müssen uns hier klar positionieren, dass wir die Arbeitszeit nicht verändern wollen. Es geht um die Lebensqualität von Millionen von Menschen.

weitere Antragsteller*innen

Nils Dettki (KV Mainz-Bingen); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Yvonne Marchewitz (Hannover RV); Lina Ohlmann (KV Hamburg-Nord); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Simon Feyrer (KV Berlin-Neukölln); Walter Otte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Wolfgang Bräuer (KV Berlin-Lichtenberg); Jochen Berendsohn (Hannover RV); Siegfried Heim (KV Ulm); Klaus van Hoffs (KV Karlsruhe); Simon Dylla (KV Wiesbaden); Sybille Hildner-Lippolt (KV Pforzheim und Enzkreis); Tobias Zawisla (KV Freiburg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Uwe Dietrich (KV Lüchow-Dannenberg); Klaus-Peter Spohn-Logé (KV Rhein-Pfalz); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Uta van Hoffs (KV Karlsruhe); Gabriele Frenzer-Wolf (KV Böblingen); Bernd Meffert (KV Rheingau-Taunus); Armin Schäfer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)